



Epoxy UV 100

Vergilbungsarmes, transparentes Epoxidharz

Verfügbarkeit			
Anz. je Palette	120		
VPE	2,5 kg	10 kg	25 kg
Gebinde-Typ	MKB	Eimer W	Eimer W
Gebinde-Schlüssel	03	11	26
Art.-Nr.			
6344	■	■	■

Verbrauch Siehe Anwendungsbeispiele

- Anwendungsbereiche**
- Bindemittel für Dekorkiesbeläge
 - Kopfversiegelung für Einstreubeläge
 - Fixierschicht von vollsatt eingestreuten Flockenbelägen
 - Transparente Beschichtung

- Eigenschaften**
- Vergilbungsarm
 - Mechanisch belastbar
 - Weichmacherfrei, nonyl- und alkylphenolfrei

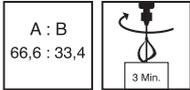
Produktkenndaten	Komponente A	Komponente B	Mischung
Dichte (20 °C)	1,12 g/cm ³	1,01 g/cm ³	1,08 g/cm ³
Viskosität (25 °C)	750 mPa s	450 mPa s	615 mPa s

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Zertifikate > [Nachhaltigkeitsdatenblatt](#)

- Arbeitsvorbereitung**
- **Anforderungen an den Untergrund**
Der Untergrund muss tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein.
Die Haftzugfestigkeit des Untergrundes muss im Mittel mind. 1,5 N/mm² (kleinster Einzelwert mind. 1,0 N/mm²), die Druckfestigkeit mind. 25 N/mm² betragen.
Es sind zwingend geeignete Remmers Epoxy-Grundierungen oder Epoxy-Kratzspachtelungen zu verwenden.
Detaillierte Angaben dem aktuellen Technischen Merkblatt des jeweiligen Produktes entnehmen.

Zubereitung



■ Mehrkammerbeutel

Die Umverpackung an der Einkerbung öffnen und den transparenten Mehrkammerbeutel entnehmen. Den Trennstab des Beutels entfernen. Die beiden Komponenten durch intensives Kneten (ca. 60 Sek.) miteinander vermischen.

■ Kombigebinde

Den Härter (Komp. B) der Grundmasse (Komp. A) vollständig zugeben. Anschließend die Masse mit einem langsam anlaufenden, elektrischen Rührgerät (ca. 300 - 400 U/min.) durchmischen. Die Mischung in ein anderes Gefäß umfüllen und nochmals gründlich mischen. Eine Mindestmischzeit von 3 Min. ist einzuhalten. Schlierenbildung zeigt unzureichendes Mischen an.

Mischungsverhältnis (A : B) 66,6 : 33,4 nach Gewichtsteilen

Bei gefüllten Systemen der Reaktionsharzmischung die der Anwendung entsprechende Menge Füllstoff unter langsamem Rühren zugeben und gründlich durchmischen. Die fertige Mischung direkt nach der Zubereitung vollständig auf die vorbereitete Fläche geben und mit geeigneten Mitteln verteilen.

Verarbeitung



Nur für gewerbliche Anwender!

■ Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +12 °C bis max. +30 °C
Während des Aushärtungsprozesses aufgetragenes Material vor Feuchtigkeit schützen, da sonst Oberflächenstörungen und Haftungsminderungen auftreten können.
Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht überschreiten.
Die Untergrundtemperatur muss während Applikation und Aushärtung mind. +3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.

■ Verarbeitungszeit (+20 °C)

Ca. 30 Minuten

■ Überbeschichtbarkeit (+20 °C)

Wartezeiten zwischen den Arbeitsgängen mind. 16 Stunden und max. 48 Stunden.
Bei baustellenbedingten längeren Wartezeiten die Oberfläche vor dem nächsten Arbeitsgang bis zum Weißbruch anschleifen.

■ Aushärtungszeit (+20 °C)

Begehrbar nach 1 Tag, mechanisch belastbar nach 3 Tagen, voll belastbar nach 7 Tagen.

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern generell die angegebenen Zeiten.

Anwendungsbeispiele

■ Kunstharzmörtel

Das bis zu 1 : 12,5 nach Gew.-Teilen gefüllte Material mit einer Glättkelle verteilen, verdichten und glätten.

Verbrauch

Pro mm Schichtdicke:

ca. 0,16 kg/m² Bindemittel und 2,0 kg/m² Ceramix 20/30

■ Transparente Beschichtung

Das Material auf die vorbereitete, geeignete Remmers-Beschichtung geben und mit geeigneten Mitteln, z.B. Zahnkelle oder Zahnrakel, verteilen.
Anschließend mit einer Stachelwalze (Metall) nacharbeiten.
Nach Aushärtung z.B. mit PUR Top M Plus versiegeln.
Alternative Untergründe oder Systembestandteile sind auf ihre Eignung hin zu prüfen.

Verbrauch	ca. 1,5 kg/m ² Bindemittel
-----------	---------------------------------------

■ Fixierung für Flockenbeläge

Das Material auf die vorbereitete Fläche geben, mit einem geeigneten Gummischieber oder einer Glättkelle auftragen und anschließend mit einer Epoxy-Rolle im Kreuzgang nachrollen.
Zur Erzielung glatter Beläge das Material ggf. mehrlagig auftragen. Nach Erhärten eine geeignete Versiegelung aufbringen.

Verbrauch	ca. 0,3 kg/m ² Bindemittel (je nach Einstreumaterial)
-----------	--

■ Kopfversiegelung

Das Material auf die vorbereitete Fläche geben, mit einem geeigneten Gummischieber oder einer Glättkelle auftragen und anschließend mit einer Epoxy-Rolle im Kreuzgang nachrollen.

Verbrauch	ca. 0,5 - 0,7 kg/m ² Bindemittel (je nach Einstreumaterial)
-----------	--

Hinweise

Wenn nicht anders angegeben, wurden alle vorgenannten Werte und Verbräuche unter Laborbedingungen (+20 °C) ermittelt. Bei Baustellenverarbeitung können geringfügig abweichende Werte entstehen.
Zusammenhängende Flächen nur mit Material gleicher Chargennummer verarbeiten, da es sonst zu geringen Farb-, Glanz- und Strukturunterschieden kommen kann.
Bei Belastung durch metall- und polyamidbereifte Fahrzeuge sowie durch dynamische Punktlasten kann es gegebenenfalls zu einem erhöhten Verschleiß kommen.
Schleifende mechanische Belastungen führen zu Verschleißspuren.
Tiefe Temperaturen bei der Verarbeitung können zu einer Reduzierung der Wasserfestigkeit führen. Die Beschichtung von entsprechend wasserbelasteten Flächen nur bei Luft- und Objekttemperaturen von mehr als 12 °C ausführen.
Unter UV- und Witterungseinflüssen sind Epoxidharze generell nicht farbstabil.
Die UV-Beständigkeit kann durch eine geeignete Versiegelung verbessert werden.
Für Anwendungen im Außenbereich nicht geeignet.
Weitere Hinweise zu Verarbeitung, Systemaufbauten und Pflege der aufgeführten Produkte sind den jeweiligen aktuellen Technischen Merkblättern und den Remmers Systemempfehlungen zu entnehmen.

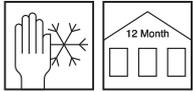
Arbeitsgeräte / Reinigung



Glättkelle, Zahnkelle, Stiftrakel, Gummischieber, Epoxyrolle, Stachelwalze, Mischgerät evtl. Zwangsmischer

Genauere Angaben dem Remmers Werkzeugprogramm entnehmen.
Arbeitsgeräte und evtl. Verschmutzungen sofort und in frischem Zustand mit Verdünnung V 101 reinigen.
Bei der Reinigung auf geeignete Schutz- und Entsorgungsmaßnahmen achten.

Lagerung / Haltbarkeit



In ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 12 Monate (Komp. A) bzw. mind. 24 Monate (Komp. B).

Sicherheit / Regularien

Nur für gewerbliche Anwender!

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt und der Broschüre „Epoxyharze in der Bauwirtschaft und Umwelt“ (Deutsche Bauchemie e.V., 2. Ausgabe, Stand 2009) zu entnehmen.

Persönliche Schutzausrüstung

Diese Angaben sind den aktuellen Sicherheitsdatenblättern bzw. den jeweiligen Angaben der Berufsgenossenschaften zu entnehmen.

GISCODE

RE 30 (alt: RE 1)

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Abfluss leeren.

VOC gem. Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/j): max. 500 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält < 500 g/l VOC.

Leistungserklärung

> [Leistungserklärung](#)

CE-Kennzeichnung



Remmers GmbH

Bernhard-Remmers-Str. 13, D – 49624 Lönningen

16

GBIII 126

EN 13813:2002

6344

Kunstharzestrich / Kunstharzbeschichtung für die Anwendung in Innenräumen

Brandverhalten:	E _{fl}
Freisetzung korrosiver Substanzen:	SR
Verschleißwiderstand:	≤ AR 1
Haftzugfestigkeit:	≥ B 1,5
Schlagfestigkeit:	≥ IR 4

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.